

an Vorst. u. Grat. 6340. Tant. an A.-R. 3750, für gemeinnütz. Zwecke 200, Div. 40 000, Vortrag 9949. Sa. M. 2 653 197.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 29 728, Reparatur. 735, Abschreib. auf Grundstücke etc. 6174, Verlust an Debit. 2000, Gewinn 66 739. — Kredit: Vortrag 9940, Wechsel 48 340, Effekten 22 724, Sorten u. Valuten 684, Rückwechsel 100, Provis. u. Zs. 18 233, Miete 5353. Sa. M. 105 377.

Dividenden 1900—1909: 8, 8, 7 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$, 8, 8, 8 $\frac{1}{2}$, 8, 8, 8 $\frac{0}{10}$. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Bernhard Wiegand. **Prokuristen:** Otto Kaupe, Fr. Langhoff.

Aufsichtsrat: (Mind. 3) Vors. Komm.-Rat Friedr. Lindemann, Halberstadt; Stellv. Bankier Emil Glaser, Stadtrat Herm. Peters, Blankenburg a. H.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Berlin: Deutsche Bank; Halberstadt: Mooshake & Lindemann. *

* Niedersächsische Landesbank Akt.-Ges. in Bodenwerder.

Gegründet: 17./1. bzw. 12./1. 1910; eingetr. 17./3. 1910 in Polle. Gründer: Landwirt Ludwig Gehrs, Fabrikant Wilh. Möller, Konditor Louis Weferling, Kaufm. Wilh. Geitel, Hotelbes. Joh. le Plat, Bodenwerder. **Zweck:** Betrieb von Bankgeschäften aller Art.

Kapital: M. 200 000 in 200 Aktien à M. 1000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Dividende: Die erste Bilanz wird per 31./12. 1910 gezogen.

Direktion: Johs. Geerken, Alb. Geitel. **Prokurist:** F. Jantos.

Aufsichtsrat: Vors. Landtagsabgeordneter Wilh. Tacke, Kemnade; Fabrikant Paul Ludewig, Kaufm. Aug. Falke, Bodenwerder.

Märkische Bank in Bochum

mit Zweigniederlass. in Arnsberg, Beckum, Castrop, Dortmund, Gelsenkirchen, Herne (Firma: Herner Bank), Langendreer, Neubeckum, Münster i. W., Recklinghausen, Witten; Wechselstube in Wanne u. Agenturen in Buer u. Oelde.

Gegründet: 29./4. 1898, eingetr. 7./5. 1898. Statutänd. 18./12. 1899, 29./3. 1905 u. 17./4. 1907.

Zweck: Betrieb von Bank-, Handels- u. industr. Geschäften jeder Art, insbes. Übernahme u. Fortführung des zu Bochum von Alb. Lauffs betriebenen Bankgeschäftes. 1899 Angliederung der Herner Bank (A.-K. M. 1 000 000); Errichtung weiterer Zweigstellen: 1899 in Wanne, 1900 in Witten, 1902 in Castrop, 1903 in Gelsenkirchen und Buer, 1904 in Recklinghausen u. Langendreer, 1905 in Beckum, 1906 in Dortmund, Münster i. W. u. Arnsberg, 1907 in Oelde, 1909 in Neubeckum.

Kapital: M. 9 000 000 in 9000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 500 000, erhöht lt. G.-V. v. 9./3. 1899 um M. 1 500 000 in 1500 Aktien, div.-ber. ab 1./1. 1899, hiervon angeboten M. 500 000 den Aktionären 19.—29./4. 1899 zu 106 $\frac{0}{10}$ %, M. 1 000 000 dienten zum Erwerb der Aktien der Herner Bank; ferner erhöht lt. G.-V. v. 15./5. 1899 um M. 1 000 000 in 1000 Aktien behufs Verstärkung der Betriebsmittel, div.-ber. ab 1./10. 1899, übernommen von den Aktionären zu 106 $\frac{0}{10}$ %; dann lt. G.-V. v. 7./3. 1903 zwecks Errichtung weiterer Filialen um M. 1 000 000 in 1000 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1903, übernommen von der Dresdner Bank zu 100 $\frac{0}{10}$ plus 2 $\frac{0}{10}$ Stempel unter Ausschluss des Bezugsrechtes der Aktionäre; weiter erhöht lt. G.-V. v. 29./3. 1905 um M. 3 000 000 (auf M. 8 000 000) in 3000 Aktien. Dieselben wurden einem Konsort. unter Führung der Dresdner Bank bei Ausschluss des Bezugsrechtes der Aktionäre zu 111 $\frac{0}{10}$ überlassen mit der Verpflichtung, die jungen Aktien den Aktionären mit einem Aufschlage von 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{0}{10}$ im Verhältnis von 5:3 anzubieten, was v. 10.—26./4. 1905 geschehen ist; einzuzahlen 25 $\frac{0}{10}$ und das Aufgeld bei der Anmeldung, je 25 $\frac{0}{10}$ am 30./6., 30./10. u. 30./12. 1905. Die neuen Aktien nahmen für 1905 p. r. t. der Einzahl. an der Div. teil. Nochmals erhöht zur Verstärkung der flüssigen Mittel lt. G.-V. v. 17./4. 1907 um M. 2 000 000, wovon zunächst nur M. 1 000 000 ausgegeben wurden, div.-ber. pro rata der Einzahl., übernommen von der Dresdner Bank zu 107 $\frac{0}{10}$ %, angeboten den alten Aktionären 8:1 vom 1.—15./6. 1907 zu 108 $\frac{0}{10}$ %, einzuzahlen 25 $\frac{0}{10}$ u. das Aufgeld beim Bezuge, 50 $\frac{0}{10}$ am 31./8. u. 25 $\frac{0}{10}$ am 15./11. 1907.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5 $\frac{0}{10}$ z. R.-F. (erfüllt a. 1908), event. Sonderrückl., dann 4 $\frac{0}{10}$ Div., vom Übrigen 12 $\frac{0}{10}$ Tant. an A.-R., sowie vertragsm. Gewinnanteile an Vorst. u. Beamte, Rest Super-Div. event. auch zu Rücklagen nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Kassa-Kto inkl. Reichsbank u. Coup. 314 015; Wechsel 2 897 136, Staatspap. etc. 135 222, Industrie-Oblig. u. Aktien 218 668, Kuxe 186 490, Bankguth. u. Vorschüsse auf Effekten 6 157 287, gedeckte Debit. 9 433 322, ungedeckte do. 1 297 897, Avale 468 159, Immobil. 769 100 abz. 90 000 Hypoth. bleibt 679 100, Mobil. 43 600. — Passiva: A.-K. 9 000 000, R.-F. A. 900 000, do. B. 180 000 (Rückl. 20 000), Akzepte 1 635 037, Avale 468 159, Kredit. 4 066 952, Scheck-Kto 2 001 807, Depos. 2 962 563, Laufsscher Beamten-Unterst.-F. 14 000 (Rückl. 1250), Tant. 48 300, Div. 540 000, do. alte 420, Talonsteuer-Res. 9000 (Rückl.), Vortrag 4660. Sa. M. 21 830 900.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Steuern 89 080, Handl.-Unk. 332 626, Abschreib. a. Immobil. u. Mobil. 16 623, Gewinn 623 210. — Kredit: Vortrag 2356, Zs. 634 474, Provis. 357 938, Effekten u. Konsortial-Kto 66 771. Sa. M. 1 061 542.